

08.04.2026 - 17:45 Uhr

Generalversammlung BVZ Holding 2026: Dividendensprung auf CHF 30



Generalversammlung BVZ Holding 2026: Dividendensprung auf CHF 30

Die Generalversammlung der BVZ Holding AG hat der vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Dividendenerhöhung um CHF 12 (+66.7%) auf CHF 30 pro Aktie zugestimmt. Die deutliche Erhöhung reflektiert die positive Ergebnisentwicklung und die solide finanzielle Basis in den privatwirtschaftlichen Geschäftsfeldern.

2025 war für die BVZ-Gruppe ein Rekordjahr: Der Umsatz stieg auf CHF 230.3 Mio. (+6.6%), der Gewinn auf CHF 34.9 Mio. (+52.1%). Die Zahlen unterstreichen die strategische Ausrichtung. Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung sind allein im privatwirtschaftlichen Bereich Investitionen von rund CHF 200 Mio. bis 2032 geplant. Die 287 bei der Generalversammlung in Andermatt anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre vertraten 110'328 Aktienstimmen und damit 55.93 Prozent des Aktienkapitals.

Generalversammlung bestätigt die Dividendenpolitik des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung der BVZ Holding AG stimmte allen Anträgen des Verwaltungsrates zu. Diese umfassten unter anderem den Jahresbericht, die Jahres- und Konzernrechnung sowie den ESG- und Nachhaltigkeitsbericht. Besonders im Fokus stand die Dividende: Aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung genehmigte die Generalversammlung zudem die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Dividende von CHF 30 (Vorjahr: CHF 18) pro Aktie. Diese deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 67% reflektiert die Rekorde bei der Gornergrat Bahn, bei den Immobilien, beim Glacier Express sowie die gewachsenen Erträge aus den Beteiligungen und die positiven Signale für die zukünftige Entwicklung der BVZ-Gruppe.

Die Gegenanträge zu einer noch höheren Dividendenausschüttung sowie zur Schaffung eines Aktienrückkaufprogramms wurden von der Generalversammlung abgelehnt. Damit folgte sie der Empfehlung des Verwaltungsrates, wonach eine noch höhere Dividende sowie die Schaffung eines Aktienrückkaufprogramms der BVZ erhebliche liquide Mittel für die Eigenfinanzierung strategischer Projekte und wertgenerierender Investitionen in den kommenden Jahren entzogen hätte. Der Verwaltungsrat ist der Überzeugung, dass nachhaltige, verantwortungsvolle Wertschaffung Vorrang vor einer kurzfristigen Maximierung der Ausschüttung haben muss. «Wir verfolgen eine nachhaltige und verantwortungsvolle Ausschüttungspolitik, die uns zugleich den erforderlichen Spielraum für die langfristige Weiterentwicklung unseres Unternehmens und unserer Angebote gibt», erläuterte Verwaltungsratspräsident Patrick Z'Brun bei der Generalversammlung.

Daniel F. Lauber neu im Verwaltungsrat

Verwaltungsratspräsident Patrick Z'Brun, Vizepräsidentin Carole Ackermann sowie Peter B. Arnold, Matthias In-Albon, Fernando Lehner, Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch und Dr. Carole Schmiech-Syz wurden in ihren Ämtern

durch die Generalversammlung bestätigt.

Zudem wurde Daniel F. Lauber (45) neu in den Verwaltungsrat gewählt. Mit dem diplomierten Hôtelier-Restaurateur stärkt der Verwaltungsrat die regionale Verankerung in Zermatt. Lauber ist Gründer und Eigentümer des mehrfach ausgezeichneten CERVO Mountain Resort in Zermatt und verfügt über langjährige Erfahrung in der strategischen Führung, Markenentwicklung und Innovation im alpinen Tourismus. Lauber ist Vorstandsmitglied verschiedener Leistungspartner von Zermatt.

Bestellung von vier neuen POLARIS-Triebzügen für den Gornergrat markiert Startpunkt von umfangreichen Investitionen

Schon im März hat der Verwaltungsrat CHF 30 Mio. für die Beschaffung von weiteren vier POLARIS-Triebzügen für die Gornergrat Bahn freigegeben. Diese werden im Herbst 2028 ausgeliefert und ältere Züge ersetzen. Bereits ab Winter 2028 sollen die neuen Züge zum Einsatz kommen.

Für den weiteren Erfolg verfolgt die BVZ-Gruppe einen langfristigen [Investitionsplan](#). Ein Fokus liegt auf der Attraktivitätssteigerung des Gornergrats. Zudem sollen Opportunitäten im Immobilienbereich genutzt werden. Bis 2032 sind allein im privatwirtschaftlichen Bereich Investitionen von CHF 200 Mio. vorgesehen, die gezielt für Erneuerungen der Bahninfrastruktur und des Rollmaterials sowie für wertgenerierende Projekte eingesetzt werden sollen.

Auch wenn geopolitische Risiken, wie beispielsweise aktuell im Nahen Osten, Herausforderungen darstellen, sieht sich die BVZ-Gruppe mit den strategischen Investitionsvorhaben, ihrem Angebotsportfolio sowie der Diversifikation über die vier Geschäftsfelder Gornergrat, Immobilien, Beteiligungen und Mobilität für weiteres Wachstum gut gerüstet. Der Fokus liegt dabei auf qualitativem Wachstum, das die Einzigartigkeit der Naturlandschaft bewahrt und gleichzeitig ein hochwertiges Gasterlebnis bietet.

Für weitere Auskünfte:

Medienkontaktnummer: +41 27 927 71 41

medien@mgbahn.ch

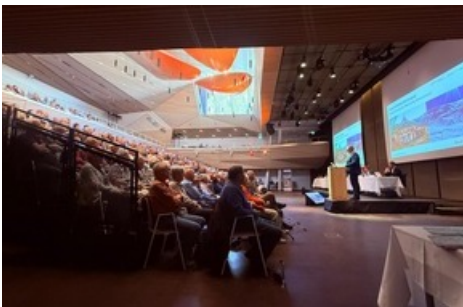
www.bvzholding.ch

www.gornergrat.ch

www.glacierexpress.ch

www.mgbahn.ch

Medieninhalte



CEO Egon Gsponer an der diesjährigen Generalversammlung der BVZ Holding AG in Andermatt.



Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r.): André Kurmann, Verkaufsleiter Tailormade Stadler; Dennis Laubbacher, CEO Stadler Bussnang; Egon Gsponer, CEO Matterhorn Gotthard Bahn/Gornergrat Bahn; Ivan Pfammatter, Leiter Rollmaterial Matterhorn Gotthard Bahn/Gornergrat Bahn.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067295/100939429> abgerufen werden.